

Bewerbungsantrag im Überblick

Die Bewerbungsphase für die erste Kohorte von „PRISMA – Programm zur Stärkung der Diversität und Teilhabe an Museen“ (www.makura.de/prisma) läuft vom **1. September bis zum 6. Oktober 2025**. Bewerbungen werden über ein digitales Bewerbungsportal eingereicht. Der Link zum Bewerbungsportal wird ab dem 1. September online zur Verfügung gestellt.

Damit Sie sich bestmöglich auf Ihre Bewerbung vorbereiten können, erhalten Sie hier einen Überblick, welche Fragen Sie erwarten, wenn Sie sich für PRISMA bewerben. Bitte beachten Sie später beim Ausfüllen des digitalen Bewerbungsantrags, dass eine Zwischenspeicherung von Antworten nicht möglich ist. Zu Beginn bietet der digitale Bewerbungsantrag Gelegenheit, Ihr Museum kurz vorzustellen. Anschließend werden Sie gebeten, ausführlichere Angaben zur Ausgangssituation, zu diversitäts- und teilhabebezogener Vorarbeit und Herausforderungen sowie zu Ihrer Motivation und Ihren Zielen in Bezug auf eine Programmteilnahme zu machen. In der Bewerbung muss u. a. versichert werden, dass insbesondere auch auf Leitungsebene das für eine erfolgreiche Programmteilnahme zwingend notwendige Engagement gegeben ist und entsprechende zeitliche, personelle und finanzielle Ressourcen bereitgestellt werden. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Fragen des digitalen Bewerbungsantrags.

Sollten Sie schon jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt Fragen zu Ihrer Bewerbung haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen das PRISMA-Team jederzeit gerne zur Seite. Sie erreichen das Team per Mail unter prisma@kulturstiftung.de oder telefonisch unter 030 893 63 5 66.

Übersicht der Fragen des digitalen Bewerbungsantrags

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben zur Institution, Finanzierung, Ansprechperson, Kontaktdaten etc.

Abschnitt 2: Vorstellung

- Welche inhaltliche Ausrichtung hat Ihr Museum? Was zeichnet die Arbeit Ihres Museums besonders aus?
- In welchem lokalen Umfeld verortet sich Ihr Museum? Was bedeutet dies für die Arbeit Ihres Museums?
- Wie setzt sich das Publikum Ihres Museums zusammen? Was sind wichtige Zielgruppen?
- Wie ist Ihr Museum strukturell und personell aufgestellt (Organisationsform, Abteilungen, Leitung, Anzahl der Mitarbeitenden)?
- Wie sind die Arbeitsfelder Diversität und Teilhabe in Ihrem Museum strukturell und personell verankert?

Abschnitt 3: Diversitätsbezogene Ausgangssituation

- Inwieweit wurden in den letzten Jahren Maßnahmen zur institutionellen Verankerung von Diversität in Ihrem Museum angestoßen oder umgesetzt – z. B. in Form eines Leitbilds, Diversitätskonzepts oder themenbezogener Arbeitsgruppen?
- Hat Ihre Institution bereits an Förderprogrammen zur Diversifizierung und Öffnung teilgenommen?

- Haben bereits Fort- und Weiterbildungen zu Themen der Diversität, Inklusion oder Teilhabeberechtigung im Museum stattgefunden?
- Wurden in den letzten Jahren bereits Maßnahmen zur Diversifizierung der Besucher:innenstruktur angestoßen oder umgesetzt?
- Wurden bereits Maßnahmen zum Barriereabbau (physisch, sprachlich, finanziell etc.) im Museum angestoßen oder umgesetzt?
- Ist das Museum im Rahmen von Outreach-Programmen bereits mit dem lokalen Umfeld vernetzt oder arbeiten Abteilungen mit lokalen Akteur:innen und Communities zusammen?
- Gibt es konkrete Projekte oder Maßnahmen zur Stärkung der Diversität und Teilhabe an Ihrem Museum, die noch nicht beschrieben wurden?

Abschnitt 4: Bedarfe, Ziele und Erwartungen

- Welche Herausforderungen stellen sich Ihrem Museum gegenwärtig im Hinblick auf Organisationsentwicklungs- und Öffnungsprozesse?
- Besteht bereits ein konkretes Vorhaben, Thema oder eine Herausforderung, welche(s) im Rahmen einer Programmteilnahme bearbeitet werden soll?
- Haben Sie bereits Ideen, zu welchen Themen oder Fragestellungen Sie eine individuelle Beratung benötigen könnten?
- Wurde in der Vergangenheit bereits mit externen Berater:innen zu diversitätsbezogenen Themen zusammengearbeitet?
- Wie könnte eine abteilungsübergreifende Zusammenarbeit zur diversitätsorientierten Organisationsentwicklung in Ihrem Haus aussehen? Welche abteilungsübergreifenden Austauschstrukturen und -formate bestehen bereits oder könnten weiterentwickelt werden?
- Welchen diversitätsbezogenen Zielen möchten Sie mithilfe des Programms näherkommen?
- Gibt es Maßnahmen, die wir seitens des Programmteams ergreifen können, damit die Mitarbeitenden Ihres Museums so gut wie möglich barrierefrei am Programm partizipieren können (rollstuhlgerechte Räumlichkeiten, Schriftgrößen, Pausenzeiten, Ruheräume o. ä.)?

Abschnitt 5: Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

- Bestätigung, dass Ihr Museum die zeitlichen, personellen und finanziellen Ressourcen bereitstellen kann, die für eine erfolgreiche Teilnahme am Programm notwendig sind.